

Traktorkestar

Presstext

Die herz- und kopfzerreissende Blaskapelle aus Bern. Hochgeschwindigkeits-Discogrooves, fanfariger Sirenenturbo, blutunterlaufene Herzscherzballaden, himmelhochjauchzende Heimwehmelodien, stets rumplig und brandgefährlich! Die zeitgemässe Interpretation des Genres kommt bei den Livekonzerten voll zum Tragen. Für die Einen gipfelt die Darbietung im Tanzrausch, für die Andern auch. Traktorkestar verbindet seit nunmehr anderthalb Dekaden nicht nur eigene Musik mit jener des Balkans, sondern schlägt auch Brücken zwischen Stadt und Land, zwischen Tradition und Moderne, sprich: zwischen Traktor und Orchester!

Presse

So macht er wieder Spass, der Balkan-Beat oder was von ihm übrig geblieben ist. Und wie sagt es Balthasar Streit so schön: «Wir haben nicht den Anspruch, Authentizität vorzugaukeln.» Ein Nicht-Anspruch, der auf dem neuen Album voll und ganz eingelöst wird.» *Der Bund*

Krass Brass mit Swiss Twist [SRF \(10vor10\)](#)

Referenzen

Sziget Festival Budapest, Montreux Jazz Festival, Guča Festival, Nišville Jazz Festival, Woodstock der Blasmusik, La Belle Angèle Edinburgh, Alpentöne Altdorf, Gurtenfestival Bern, Openair Gampel, Festival da Jazz St. Moritz, sowie gemeinsame Tournee mit Stephan Eicher durch die frankophone Hemisphäre mit Auftritten u.a. am Festival du Bout du Monde, Paléo Festival Nyon und im Le Grand Rex Paris.



Bandbiografie

2023 verschickte Traktorkestar mit ihrer EP «Verdacht auf Rosen» Ende März einen musikalischen Gruss aus der Küche. Daneben wurde in der ersten Jahreshälfte intensiv am neuen Programm gearbeitet und die Band spielte bis September fünfzehn Konzerte.

2022 konzertierte Traktorkestar insgesamt fünfundzwanzig Mal in der Schweiz und ging im Sommer ins Studio um eine EP aufzunehmen, welche 2023 veröffentlicht wurde.

In den Pandemie Jahren **2020** und **2021** hielt die Band die Füsse mehrheitlich still. Nichtsdestotrotz konnte Traktorkestar total sechsundzwanzig Auftritte bestreiten, so z.B. am Openair Gampel, Festival da Jazz in St. Moritz, sowie am Label Suisse Festival in Lausanne mit Erika Stucky als Gastsängerin.

2019 hatte Traktorkestar sechzig Engagements; siebenundzwanzig davon mit Stephan Eicher. Ausserdem wurde im Februar «Hüh!», das gemeinsame Album mit Stephan Eicher veröffentlicht. Daneben verbrachte die Band viel Zeit im Studio und gab im Oktober ihr fünftes Album «Ostring» heraus, welches pünktlich zum Start der Jubiläumstour erschien.

2018 gab Traktorkestar fünfundfünfzig Konzerte in der Schweiz und in Frankreich; über dreissig davon mit Stephan Eicher. Die Band nahm zudem in Paris und Bern Material für ein gemeinsames Album mit Stephan Eicher auf, das 2019 veröffentlicht wurde.

2017 spielte Traktorkestar dreiundfünfzig Konzerte in der Schweiz, Frankreich, Deutschland und Schottland. Überdies kam es in Neuchâtel am Festi'Neuch zum ersten gemeinsamen Konzert mit Stephan Eicher. Es folgte eine zeitaufwändige Vorbereitungsphase für die gemeinsame Tour im Jahr 2018.

2016 tourte Traktorkestar in der Dominikanischen Republik und hielt vor Ort Masterclasses ab. Ausserdem nahm die Band im Funkhaus Berlin ihr viertes Album «Deafening Lullabies» auf, welches in den Medien rege besprochen wurde. Unter anderem berichtete die Fernsehsendung «10vor10» am 2. November über die Release-Tour und das neue Album. Insgesamt spielte Traktorkestar in diesem Jahr einundvierzig Konzerte.

2015 brachte Traktorkestar mit «Fremde Federn» und «Electrifique!» zwei EPs heraus und spielte vierzig Konzerte in der Schweiz, Österreich und Schottland.

2014 erschien das dritte Album «Les Mémoires d'un Trottoir», welches in Stalden, Bümpliz und Skopje aufgenommen und in Berlin produziert wurde. Gäste auf dem Album: Esma Redžepova, Steff la Cheffe, Tasić Sisters, Claire Huguenin, Thomas Aeschbacher. Die Band spielte ferner sechsundfünfzig Konzerte und trat im Juli unter anderem am Gurtenfestival auf der Hauptbühne auf.

2013 gab Traktorkestar fünfundvierzig Konzerte in der Schweiz und Deutschland. Im August spielte die Band u.a. zusammen mit dem Schwyzerörgeli-Virtuosen und Komponisten Thomas Aeschbacher (Pflanzplätz) am Internationalen Musikfestival Alpentöne in Altdorf.

2012 veröffentlichte Traktorkestar ihr zweites Album «Scharf Extra» und spielte fünfundsechzig Konzerte in der Schweiz, Frankreich, Deutschland und Tschechien. Im Dezember traten sie obendrein zusammen mit Müslüm im ausverkauften Kultur Casino Bern auf.

2011 hatte Traktorkestar mehr als siebzig Auftritte in der Schweiz und im Ausland. Im August gingen sie auf eine zwölfwägige Balkantour mit Auftritten u.a. am Nisville Jazz Festival, Guca Festival, sowie Sziget Festival in Budapest. Die Tour wurde journalistisch vom Beobachter begleitet und von Pro Helvetia namhaft unterstützt.

2010 spielte Traktorkestar über sechzig Konzerte im In- und Ausland, taufte im Frühling eine Single, das erste Album im Dezember, musizierte im August mit Mišo Petrovic von Mostar Sevdah Reunion am Buskers Bern, tourte mit ihm im Dezember durch die halbe Schweiz und Italien.

2009 wird Traktorkestar als erste Schweizer Band überhaupt ans legendäre Balkan-Brass-Festival in Guca (SRB) eingeladen und spielt im August auf der Hauptbühne vor zigtausend begeisterten Zuhörern. Auf dieses Festival hin war die Band vom Bandleader Balthasar Streit ursprünglich konzipiert worden. Zurück in der Schweiz spielte die Band danach bis Dezember zwanzig Konzerte.

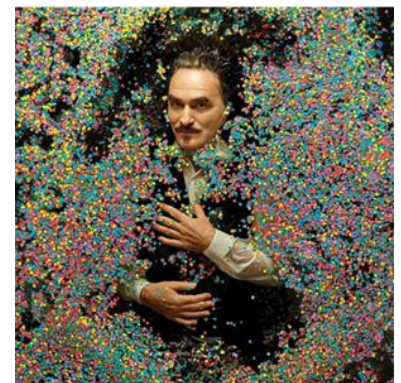
Diskografie



Verdacht auf Rosen
EP, 2023



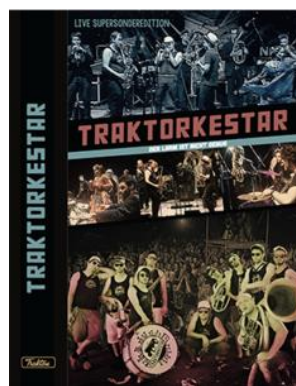
Ostring
Album, 2019



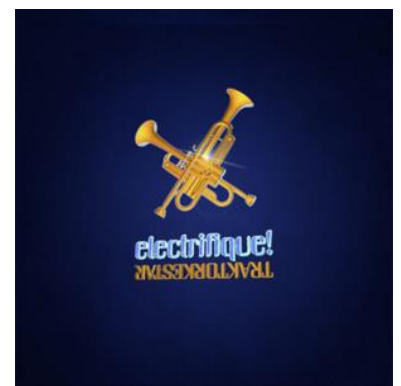
Hüh! (mit Stephan Eicher)
Album, 2019



Deafening Lullabies
Album, 2016



Der Lärm ist nicht genug
Video (VHS), 2016



Electrifique!
EP, 2015



Fremde Federn
EP, 2015



Les Mémoires d'un Trottoir
Album, 2014



Hitovi vol. 1
Compilation (Kassette), 2014



Scharf Extra
Album, 2012



Iz Duše
Album, 2010



Agrarian Notes & Urban Groovz
Single, 2010